

"Dies ist nun eben ein Rundreise-Prospekt!"

Autor(en): **Conti, Carlos**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

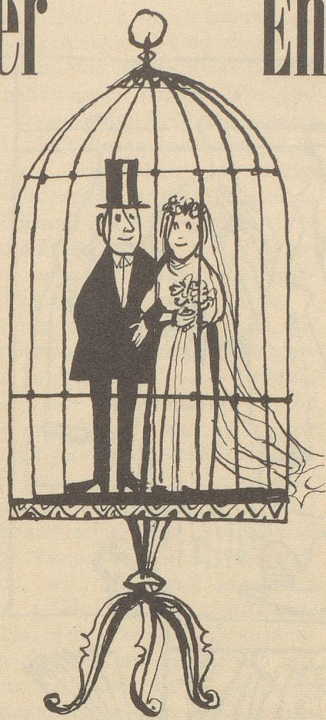
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Amerikanischer Ehe-Cocktail



Der Gatte: «Gibt's heute nur Käse?»
Die Gattin: «Ja, weißt du, die Koteletten sind angebrannt und auf den Kuchen gefallen, und da mußte ich das Feuer mit der Suppe löschen.»

*

«Warum hast du so schmutzige Hände?»
«Weil ich meine Frau an die Bahn begleitet habe.»
«Wie kommt das zu dem?»
«Ich habe die Lokomotive gestreichelt.»

*

Die Gattin: «Manchmal wünschte ich, ich wäre ein Mann.»
Der Gatte: «So? Wann denn?»
Die Gattin: «Wenn ich an der Auslage einer Modistin vorbeigehe und mir vorstelle, wie gern ich meiner Frau einen neuen Hut kaufen würde.»

*

«Meine Frau ist wirklich geschickt. Sie hat mir aus einem alten Kleid eine Krawatte gemacht.»
«Das ist noch gar nichts! Meine Frau hat sich aus einer meiner Krawatten ein Kleid gemacht.»

*

Eine Eskimofrau: «Bleibt dein Mann in den Winternächten lange fort?»
Die zweite Eskimofrau: «Das glaub ich! Letzte Nacht ist er erst Ende Januar heimgekommen.»

*

Die Gattin: «Wie schmeckt dir der Kartoffelsalat?»
Der Gatte: «Ausgezeichnet! Hast du ihn selber gekauft?»

*

«Wir sind seit einem Jahr verheiratet und haben noch nie einen Streit gehabt. Wenn wir verschiedener Meinung sind und ich habe recht, so gibt mein Mann sofort nach.»
«Und wenn er recht hat?»
«Das kommt nicht vor.»

Der Junggeselle: «Welches ist der beste Monat zum Heiraten?»
Der Ehemann: «Der Oktober.»
«Den gibt's doch gar nicht.»
«Gerade darum», meint der Ehemann.

*

«Heute nacht war ich in einer peinlichen Lage.»
«Wieso?»
«Ich bin spät heimgekommen, und

meine Frau fragte, wieviel Uhr es sei. Ich erwiderte zwölf, aber da hat die Kuckucksuhr zu schlagen angefangen und der verdammte Kuckuck hat dreimal gerufen.»
«Und was hast du getan?»
«Nun, ich mußte noch neunmal Kuckuck rufen.»

*

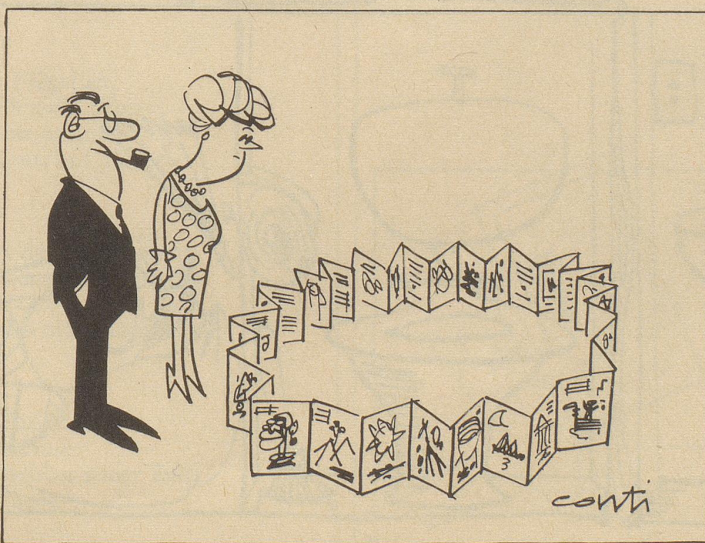
Die Gattin: «Früher hast du gesagt, ich sei die ganze Welt für dich!»
Der Gatte: «Ja, aber seither habe ich ein wenig Geographie zugelehrt.»

*

«Finden Sie auch, daß ein Mann mit langem Haar intellektueller aussieht?»
«Ich weiß nicht – unlängst hat meine Frau ein langes Haar an meinem Rock entdeckt, und es scheint, daß ich gar nicht intellektuell ausgesehen habe.»

*

«Ich habe Ihrer Frau empfohlen, ins Gebirge zu gehn.»
«Eine ausgezeichnete Idee, Doktor! Und jetzt schicken Sie mich ans Meer!»



«Dies ist nun eben ein Rundreise-Prospekt!»

«Wollen Sie nicht diesen praktischen Brieföffner kaufen?»
«Ueberflüssig. Ich bin verheiratet.»

*

Das Dienstmädchen meldet: «Der Herr liegt ohnmächtig im Vorzimmer, ein Blatt Papier in der Hand und neben ihm ein großer Karton.»
Die Hausfrau: «Ach, da ist mein neuer Hut angekommen!»

*

«Warum nennen wir eigentlich unsere Sprache Muttersprache?»
«Weil der Vater ja nicht zu Wort kommt.»

*

Die Gattin: «Es ist noch immer recht kalt. Wie wär's, wenn wir uns ein paar Pelze ansehen?»
Der Gatte: «Eine sehr gute Idee! Gehen wir in den Zoo!»

*

Die kleine Anne wacht um zwei Uhr morgens auf. «Erzähl mir doch ein Märchen, Mammy!»
«Nur ruhig, mein Liebling. Bald kommt Daddy, und er wird uns beiden ein Märchen erzählen.»

*

Der Gatte: «Ich glaube, du hast mich nur geheiratet, weil ich ein bißchen Geld hatte.»
Die Gattin: «Wie ungerecht du bist! Ich hätte dich auch geheiratet, wenn du noch so viel Geld gehabt hättest!»

*

«Zehn Jahre sind wir jetzt verheiratet, Jim, und nie habe ich vergessen, dir zum Geburtstag einen Kuchen zu backen.»
«Ja», meint der Gatte. «Diese Kuchen waren gewissermaßen die Meilensteine auf meinem Lebensweg.»

*

«Mammy, können alle Engel fliegen?»
«Ja, aber wie kommst du darauf?»
«Weil ich gehört habe, wie Daddy gestern dem Stubenmädchen gesagt hat, daß sie ein Engel ist. Wird sie auch fliegen?»
«Ja, mein Kind; morgen.»

Mitgeteilt von n. o. s.

**Offene Krampfadern
harnäckige Ekzeme**

eitriges Geschwür bekämpft auch bei veralteten Fällen die vorzügliche, in hohem Maße reiz- und schmerzlindernde Spezial-Heilsalbe Buthaesan. Machen Sie einen Versuch. 3.95, 6.30, Klinikpack. (5fach) 23.50. In Apoth. u. Drog.

Buthaesan